

## **Jahresbericht 2019 - Ausblick 2020**

Der hier vorliegende Jahresbericht für das Jahr 2019 beschreibt die Aufgaben und Projekte, die im Audit Familiengerechte Kommune sowie als Aufgabe des Generationenbüros bearbeitet worden sind.

Da es hier keine genaue Aufgabentrennung gibt, wurden beide Bereiche in einem gemeinsamen Jahresbericht zusammengefasst.

### **1. Generationenbüro**

#### **1.1 Ehrenamt in der Gemeinde Steinhagen**

##### **1.1.1**

- Die Übersicht „Ehrenamt in der Gemeinde Steinhagen – ein Leitfaden“ wurde in Kooperation mit der Fachberatung für Senioren- und Ehrenamtsarbeit der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtsverbände im Kreis Gütersloh und dem Kreisfamilienzentrum Steinhagen erarbeitet.

Frau Ellen Ehring begleitet die Gemeinde Steinhagen als Auditorin.

Dieser Leitfaden nebst Anlagen ist an alle Steinhagener Vereine und Institutionen, die mit ehrenamtlichen Unterstützer\*innen zusammenarbeiten, verschickt worden.

Die Begrifflichkeiten wie Ehrenamt, bürgerschaftliches Engagement und die Gesetze zum Umgang mit Minderjährigen sowie die Datenschutzgrundverordnung werden hier ebenso erläutert wie die Pflichten des Vereins und die der ehrenamtlich Tätigen.

Inzwischen ist der Leitfaden im Arbeitskreis Ehrenamt, in der LOK-AG und beim Sportring vorgestellt worden.

Auf Anregung sind die Gesetzesparagrafen, in denen die Arbeit von haupt- und ehrenamtlich Tätigen im Umgang mit Minderjährigen und Menschen mit Beeinträchtigungen geregelt sind, genauer erläutert und ergänzt worden.

Die Resonanz auf den erarbeiteten Leitfaden, der als Arbeitshilfe und Unterstützung gedacht ist, ist überwiegend positiv.

##### **1.1.2**

- Im Jahr 2019 sind insgesamt 739 Ehrenamtsausweise mit der Gültigkeitsdauer 2019/2020 an Personen ausgegeben worden, die sich ehrenamtlich mit mehr als 100 Stunden im Jahr engagieren. Benannt werden diese Personen von den jeweiligen Institutionen und Vereinen.

Es ist bedauerlich, dass nicht alle Vereine und Institutionen die ehrenamtlich Engagierten benennen. Das hat zur Folge, dass viele ehrenamtlich Engagierte nicht in den Genuss der Vorteile durch den Ehrenamtsausweises kommen.

### 1.1.3

- Im November wurden ehrenamtlich engagierte Jugendliche mit einem Ehrenamtszertifikat in einer Feierstunde im Ratssaal geehrt. Es wurden insgesamt für 140 Personen Zertifikate ausgestellt, die zum Teil vom Bürgermeister persönlich überreicht wurden; die anderen wurden per Post verschickt.

Auch hier ist festzuhalten, dass nicht alle Vereine und Institutionen die bei Ihnen ehrenamtlich engagierten Jugendlichen benennen. Das hat zur Folge, dass sehr viele engagierte Jugendliche nicht geehrt werden können und bei Bewerbungen das Zertifikat nicht beifügen können.

### 1.1.4

- Ehrenamtliche Unterstützer\*innen im Bereich der geflüchteten Menschen werden mehrmals im Jahr per Mail oder Brief über Neuerungen im Asylrecht, Fortbildungsangebote, Kontaktdaten und im Allgemeinen informiert.

2019 wurden neun Infomails verschickt.

### 1.1.5

Für Ende 2020 wird die nächste Ehrenamtsbörse geplant, die alle zwei Jahre in Kooperation mit der Fachberatung für Senioren- und Ehrenamtsarbeit der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtsverbände im Kreis Gütersloh stattfindet.

Auf der Homepage der Gemeinde Steinhagen wird die Ehrenamtsbörse online gestellt und aktualisiert. Leider ist hier die Resonanz sehr gering.

Geplant ist eine Änderung der Onlineversion, um Angebot und Nachfrage besser darstellen zu können und eine breite Öffentlichkeit zu erreichen.

### 1.1.6

- Die AWO-Wichtel, seit 20 Jahren ein Projekt des AWO Kreisverbandes Gütersloh e.V., sind seit 2018 auch in Steinhagen etabliert. Das Generationenbüro fungiert hier als Ansprechpartner für die Auftraggeber und die Wichtel und hält Kontakt zur AWO.

Anfangs waren die Steinhagener Wichtel zu dritt, aktuell sind sieben Männer im Einsatz.

In der Zeit von Dezember 2018 bis Dezember 2019 konnten 38 Aufträge an die Steinhagener Wichtel vermittelt werden, wovon fünf nicht erledigt werden (Konkurrenz zu Handwerksbetrieben oder für die Ehrenamtlichen nicht zumutbar) konnten.

Um für alle Wichtel ein gegenseitiges Kennenlernen zu ermöglichen, hat der AWO Kreisverband in Zusammenarbeit mit dem Generationenbüro zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken am 04.02.2020 ins Rathaus eingeladen.

### 1.1.7

- Der *Arbeitskreis Ehrenamt besteht* aus örtlichen Vertreter\*innen von Vereinen und Verbänden, sowie aus dem Seniorenbeirat und weiteren Institutionen.

Dieser trifft sich ein- bis zweimal jährlich auf Einladung der Fachberatung für Senioren- und Ehrenamtsarbeit und des Generationenbüros, um sich zum Thema „Ehrenamt“ auszutauschen und die nächste Ehrenamtsbörse vorzubereiten. Das letzte Treffen fand am 22.10.2019 statt. Für die Vorbereitung der Ehrenamtsbörse ist die nächste Besprechung am 24.03.2020 terminiert.

### 1.1.8

- Das *Netzwerk Ehrenamt*, in dem auch das Generationenbüro aktiv mitwirkt, trifft sich seit 2017 zweimal jährlich rotierend in den Kommunen Halle, Werther, Borgholzhausen, Versmold und Steinhagen, um Angebote für ehrenamtlich Engagierte auch über die Grenzen der eigenen Kommune anbieten zu können und um gemeinsam Probleme in der Koordination der Ehrenamtsarbeit zu erörtern und Lösungen zu erarbeiten.

Die nächste Sitzung findet im April in Werther statt.

## 1.2 Mitwirkung in Gremien und Netzwerken

- *Netzwerk Ehrenamt, s.o.*
- *LOK-AG*
- *Untergruppe der LOK-AK: Sozialpsychiatrischer Bedarf von Kindern und Jugendlichen*

## 1.3 Teilnahme an Fortbildungen

Veranstaltung am 05.03.2019 auf Einladung des Fachdienstes für Migration und Integration:

*Diversity als Chance und Herausforderung in der Arbeit – Wertschätzung der Vielfalt – Vermeidung von Diskriminierung*

Workshop der Heldenakademie am 14.03.2019 auf Einladung des Kommunalen Integrationszentrums:  
*Wie sozialpsychologische Effekte zu Ausgrenzung, Gewalt und Rassismus führen und was Sie dagegen tun können!*

Fortbildung am 07.10.2019 auf Einladung des Netzwerkes Frühe Hilfen:  
*Ein-Eltern-Familien*

Schulung am 29.10.2019 auf Einladung des Kommunalen Integrationszentrums:  
*Deeskalation und Konfliktmanagement im interkulturellen Kontext*

Fachveranstaltung am 30.10.2019 auf Einladung des Kreis Gütersloh:  
*Gesundheit und Pflege im Alter – Alles auf Kurs? – Strategien für die Zukunft*

#### **1.4. Jedem Kind ein Hobby**

- Gefördert wurden u.a. Tanzunterricht für ein Mädchen, Teilnahme an Fußballcamps für zwei Zwillingspaare, Sportausrüstung für fünf Kinder
- Ferienfreizeiten für zwei Kinder
- Besuch der Musikklasse des Gymnasiums für einen begabten Schüler
- Anschaffung von Leihfahrrädern und Reparaturmaterial für die Schulsozialarbeit an den Steinhagener Grundschulen und der Realschule

Spender waren im letzten Jahr eine Privatperson, die Fa. Hörmann, der Brockhagener Sternchenmarkt, die AGS und die Landjugend gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr.

#### **1.5. Beratung im Einzelfall**

2019 haben sich 20 Personen persönlich, telefonisch, per Brief oder per E-Mail gemeldet und um Unterstützung gebeten, beispielsweise beim Ausfüllen von Formularen, bei der Kontaktaufnahme zu anderen Unterstützungsangeboten oder der Weiterleitung zu anderen Institutionen. Bei Anträgen an den Kreis Gütersloh ging es vorrangig um die Beantragung eines Grades der Behinderung.

In vier Fällen blieb es bei einer einmaligen Beratung. In den anderen Fällen wurde mehrmals unterstützt und beraten.

## **2. Projekte Audit Familiengerechte Kommune**

### **2.1. Jung trifft Alt**

Das Projekt wird seit 2016 erfolgreich umgesetzt im Handlungsfeld 6 „Senioren und Generationen“, in dem eines der Ziele lautet: „In Steinhagen sind die Voraussetzungen für einen Dialog der Generationen geschaffen“ .

### **Bereits etabliert:**

Am **Gehltreff** nehmen vier Senior\*innen regelmäßig einmal pro Woche teil, vier erwachsene Gehpat\*innen, die sich abwechseln und insgesamt 10 Schüler\*innen von Mai bis Dezember 2019.

Alle Gehpat\*innen und Jugendliche sind entsprechend ihrer Tätigkeit durch den Kreissportbund geschult.

**Die Smartphone-Schulung** verzeichnete im Schuljahr 2018/2019 insgesamt 25 teilnehmende Senior\*innen und 24 Schüler\*innen.

#### Maßnahme 6.2.1

Die Wünsche, Bedarfe und Anregungen der jüngeren und älteren Generation werden bei den bisher Teilnehmenden am Projekt „Jung trifft alt“ abgefragt. Schuljahr 2018/2019

Es wurden insgesamt 49 Fragebogen ausgeteilt, davon 24 an teilnehmende Schüler\*innen und 25 an teilnehmende Senior\*innen.

Fragebogen Rücklauf	Schüler*innen	Senior*innen	Anonym
20	6	7	7

o Alle teilnehmende Schüler\*innen bedauern, dass sie wegen Eintritts in die Oberstufe nicht mehr teilnehmen können.

o Sechs teilnehmende Senior\*innen möchten auch weiterhin am Projekt teilnehmen, wovon drei Personen dazu konkrete Wünsche geäußert haben.

o Zum Thema Smartphone gibt es detaillierte Wünsche von zwei Personen, die aber in dem Projekt nicht verwirklicht werden können und eher für einen VHS-Kurs geeignet sind.

o Sieben Fragebogen wurden anonym zurückgegeben:

Davon nehmen sechs Personen nicht mehr aus Zeitmangel teil. Ein Fragebogen blieb unausgefüllt.

o Eine Person vom Gehltreff wünscht sich reflektierende Leibchen (am 16.09.2019 sind an alle Teilnehmenden Leibchen verteilt worden).

## **2.2 Wassergewöhnung für Vorschulkinder**

Das Projekt läuft, anfangs unterstützt durch Spendengelder der AGS, jetzt finanziert von der Gemeinde Steinhagen, sehr erfolgreich in Kooperation mit dem Bäderbetrieb der Gemeindewerke, die unentgeltlich das Lehrschwimmbecken zur Verfügung stellen.

Die ehrenamtlich Tätigen der DLRG leiten weiterhin die Montagsstunden. Weil die Resonanz im letzten Jahr so groß war, bieten wir jetzt mit ehrenamtlicher Unterstützung zweier Lehramtsanwärter\*innen auch Dienstagstermine an.

Bis zu den Sommerferien 2020 können so alle Vorschulkinder in den Kitas, die teilnehmen möchten, versorgt werden.

### **2.3. Tagespflege**

In allen drei Ortsteilen gibt es Tagespflegeeinrichtungen:

#### **Steinhagen**

Verein Daheim e.V.  
Am Pulverbach 9 b

#### **Amshausen**

Tagespflege der Diakonie im  
Friedrich-Bodelschwingh-Haus

#### **Brockhagen**

Tagespflege an der Mühle  
Tipper Pflegedienst

Ab 01.04.2020 kommt noch die Tagespflege im Matthias-Claudius-Haus mit 15 Tagespflegeplätzen dazu.